

Gegen den Naziaufmarsch in Bad Nenndorf

Am 04.08.2012 jährt sich der geschichtsrevisionistische »Trauermarsch« der bundesweiten Neonaziszene in Bad Nenndorf (Niedersachsen) zum 7. Mal!

Aber auch sonst ist der Alltag in der Region seit geraumer Zeit Schauplatz regelmäßiger Aktivitäten von Neonazis. Überfälle auf Migrant*innen und Linke sind keine Seltenheit.

Doch stehen die Opfermythen der Nazis nicht alleine da. Exemplarisch in Bad Nenndorf wird der NS-verherrlichenden Heimatdichterin Agnes Miegel ein Platz im Kulturerbe der Stadt gesichert. Dies zeigt wieder:

Die »Mitte der Gesellschaft« trägt ihren Teil zu Geschichtsrevisionismus, Rassismus und sozialer Ausgrenzung bei.

Es liegt an uns, den Forderungen nach einer Abschaffung von Grenzen jeglicher Art und einem schönen Leben für alle, Ausdruck zu verleihen und einen linksradikalen Antifaschismus zurück auf die Straße zu tragen.

Am 04.08. stehen die Nazis im Fokus, gleichzeitig gilt es aber unsere Unversöhnlichkeit mit den herrschenden Verhältnissen zum Ausdruck zu bringen!

NS-Verherrlichung stoppen!
Nazis von der Straße grätschen!



badnenndorf.blogspot.de